



Nix übrig für Verschwendung

Die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall nehmen eine Vorreiterrolle ein, wenn es darum geht, sinnvolle Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung umzusetzen.

Bis zu 230 Menschen werden in den Städtischen Wohn- und Pflegeheimen nicht nur sozial und medizinisch betreut, sondern auch täglich mit Essen und Getränken von Frühstück, Mittagessen, Abendessen bis Jause voll versorgt. Hinzu kommt noch die Verpflegung von MitarbeiterInnen.

„Gut 72.000 Tagesmenüs wurden im Jahr 2019 allein in den Heimen für BewohnerInnen ausgegeben, sowie weitere 31.000 Mahlzeiten für Essen auf Rädern, Kindergärten, Kinderkrippen und Schulen in Hall. Wir setzen auf Bewusstseinsbildung, um Lebensmittelabfälle zu reduzieren – bei unseren Beschäftigten, aber auch bei den Konsumenten. So wird zum Beispiel reifes Obst direkt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Wohnheimen zu Kompott oder Obstkuchen verarbeitet, bevor dieses verdirbt,“ erläutert Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch.

„Wechselnder Appetit und Gesundheitszustand, der Bedarf an Sonderkostformen und die Einhaltung strengster Hygienerichtlinien stellen in der Verpflegungslogistik von Gesundheitseinrichtungen eine beson-

dere Herausforderung dar“, weiß Martin Burger, Küchenleiter der Haller Heime. Dies führt dazu, dass am Ende des Tages in Gesundheitseinrichtungen viele noch genießbare Lebensmittel entsorgt werden müssen.

Ein neues Forschungsprojekt im Rahmen der Abfallvermeidungsförderung der österreichischen Sammel- & Verwertungssysteme (SVS), an welchem auch die Haller Pflegeheime sowie die Innsbrucker Soziale Dienste beteiligt sind, soll ab 2021 insbesondere die Bestellsysteme in Krankenhäusern und Pflegeheimen und deren Einfluss auf das Lebensmittelabfallaufkommen unter die Lupe nehmen.

Dr. Hubert Innerebner, Geschäftsführer der Innsbrucker Soziale Dienste berichtet über seine Erkenntnisse bei der Lebensmittelabfallvermeidung in den Wohn- und Pflegeheimen der Innsbrucker Sozialen Dienste: „97 Prozent aller Speisen werden bei uns vorbestellt. Das hilft uns, bedarfsgerecht zu produzieren. Wir setzen auf Frischküche und bieten drei unterschiedliche Portionsgrößen an,



Küchenleiter Martin Burger (li) und Daniel Wirtenberger / Stv. Heimleiter & Qualitätsmanager der Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall. Fotos (2): Franz Oss

um Tellerrückläufe zu vermeiden. Als größter Heimträger Westösterreichs mit acht Wohn- und Pflegeheimen mit über 1.000 Heimplätzen ist ein sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln fest in unserer Philosophie verankert.“

„Lebensmittel sind kostbar!“ ist die Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, die sich das Ziel gesetzt hat, in enger Kooperation mit der Wirtschaft, den Konsumentinnen und Konsumenten, mit Gemeinden und mit sozialen Einrichtungen eine nachhaltige Vermeidung und Verringerung von Lebensmittelabfällen herbeizuführen.



v.l.: Dr. Hubert Innerebner (GF Innsbrucker Soziale Dienste), Martin Burger (Küchenleiter Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall), LH-Stv. Ingrid Felipe (Landesrätin für Umwelt- und Klimaschutz sowie Abfallwirtschaft) und Bgm. Dr. Eva Maria Posch setzten anlässlich des ersten Welttags gegen Lebensmittelverschwendung ein Zeichen für einen sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 8. Oktober: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Fr, 9. Oktober:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Sa, 10. Oktober:** Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • **So, 11. Oktober:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mo, 12. Oktober:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Di, 13. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mi, 14. Oktober:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Do, 15. Oktober:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 10. Oktober: Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223/43200; **So, 11. Oktober:** Dr. Günther Würtenberger, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 10., und So, 11. Oktober: Dr. Peter Huber, Rum, Dörferstraße 9, Tel. 0512 / 204848; ZA Lars Vongehr, Innsbruck, Bleichenweg 14a, Tel. 0512 / 890235.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Michael SUMAK und Teresa SCHUMACHER, beide aus Hall
Markus KNOLL und Ines BAUER-
MEISTER, beide aus Hall

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

od. 0676 / 83 58 45 218

Mütter-Eltern-Beratung

Ab sofort findet wieder jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, in der Bruckergasse 15 (Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE

ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

So, 11. Oktober: 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Erntedank) mit dem Kinderliturgiekreis und dem Chor Cantini mit anschl. Pfarrcafé; 19 Uhr Eucharistiefeier;

Di, 13. Oktober: 19 Uhr Rosenkranzandacht im Josefikirchl; 20 Uhr "Bibel für Neugierige" bei den Kreuzschwestern;

Mi, 14. Oktober: 8.30 Uhr Rosenkranz; 9 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 15. Oktober: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalengarten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten; 19 Uhr Bibelrunde in der Pfarre St. Franziskus;

Fr, 16. Oktober: 19 Uhr Eucharistiefeier.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

In den Ferien findet montags kein Werktagsgottesdienst statt.

Fr, 9. Oktober: 15.30 - 17 Uhr Start Jungschartreffen im Seelsorgeraum in St. Nikolaus; 17 - 21 Uhr - Open Friday Minis;

Sa, 10. Oktober: 19 Uhr Vorabendmesse;

So, 11. Oktober: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst;

Mo, 12. Oktober: 19 Uhr Werktagsgottesdienst;

Di, 13. Oktober: 9 bis 11 Uhr Spiel-Café (offener Begegnungsraum im Pfarrsaal der Pfarre Hall-Schöneegg für (Groß-)Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahren, Eingang Faistenbergerstraße bei der Bücherei), Spielmaterialien laden zum freien Spiel ein, während Eltern bei Kaffee/Tee ins Gespräch kommen können Unkostenbeitrag: 2 Euro; um Anmeldung per SMS oder Whatsapp bis Montagabend bei Mareen Spannagel, Tel. 0680/ 557 66 29, wird gebeten;

Mi, 14. Oktober: 15.45 Uhr Kinderchor - Infos bei Sofia Pisching BA, sofiapisching@gmail.com, 0681/10339412; 18.30 Uhr Oktoberrosenkranz; 19 Uhr Werktagsgottesdienst;

Do, 15. Oktober: 19 Uhr Bibelrunde.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 11. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Kautzky).

LIVE CHURCH:

Da die 14 täglichen Gottesdienste nicht mehr im Alphotel Innsbruck abgehalten werden können, finden diese ab sofort im HWEST Hotel in Hall, Schlöglstraße 57, statt. Die Gottesdienste finden jeden 1. und 3. Sonntag im Monat statt.

So, 18. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Hohe Auszeichnung bei Lions

Kürzlich hat Past District Governor Dr. Bleckenwegner den selbstlosen, langjährigen Einsatz von Anton Hager bei den Leos (der Jugendorganisation der Lions) und der LC Hall Armada gewürdigt.

Neben der Projektarbeit in beiden Clubs ist Anton Hager auch maßgeblich an der Gründung des LC Hall Armada beteiligt gewesen und bis heute aktiv in verschiedensten Projekten tätig.



v.l.: Past District Governor Dr. Gerald Bleckenwegner, Anton Hager mit dem Melvin Jones Fellow Preis, Wolfgang Haupt / Präsident LC Hall Armada

Interkulturelles Begegnungscafé

Mit Oktober startete auch wieder das interkulturelle Begegnungscafé in Hall, in der Krippgasse 9. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich in netter Runde über das Leben in Hall, über Vielfalt, Anregungen und Ideen austauschen.

Das nächste Mal findet dieses Treffen, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, am Freitag, 16. Oktober von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Das neuartige Virus

Zu einem Info- und Diskussions-Abend zum Thema Coronavirus wird aber be-

reits am Donnerstag, 8. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr ins Begegnungscafé geladen.

Wie ist die Situation und das Krankheitsbild aus der Perspektive der Arbeitsmedizinerin Dr. Wibmer wahrzunehmen?

Dr. Wibmer informiert die Teilnehmer-

Innen darüber und steht im Anschluss auch noch für Fragen zum Thema zur Verfügung.

Bitte beachten: Maximal acht TeilnehmerInnen sind möglich, Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich: alev.yagmur-karsak@komm-ent.at

Rohr frei in der Salzbergstraße

Störungsfrei und plangemäß konnte im September die Baustelle entlang der Salzbergstraße L8 bzw. L225 abgeschlossen werden. Die Hall AG investierte in die Erneuerung der Transportwasserleitung sowie in die Infrastruktur für Strom und Internet.

Einzig die frische Asphaltdecke und die strahlend weiße Straßenmarkierung erinnern an die Bauarbeiten entlang der Salzbergstraße L8 bzw. L225. Das Land Tirol erneuerte über den Sommer einen Teil des Straßenbelages. Die Hall AG nutzte die Bauarbeiten um die in die Jahre gekommene Transportwasserleitung unterhalb der Verkehrsader komplett zu erneuern. Zusätzlich wurden abschnittsweise Glasfaser-Infrastruktur sowie eine Leerverrohrung für IT und Strom neu verlegt.

„Eine Investition in das Rückgrat unserer Trinkwasserversorgung“, freut sich der technische Vorstand der Hall AG, Artur Egger. Die Baustelle konnte wie geplant Anfang September abgeschlossen werden, obwohl Corona den Baustart um ein Monat verzögert hatte. Gut 800.000 Euro hat die Hall AG in das Projekt investiert. Mit den Arbeiten betraute der kommunale Dienstleister u.a. die heimischen Unternehmen Fröschl, Ragg und Tiroler Rohre. Während der Bauzeit versorgte die Transport-



Seit Anfang September fließt das kostbare Trinkwasser aus dem Bettelwurf durch die neue Trinkwasserleitung unterhalb der Salzbergstraße nach Hall. Foto: Hall AG

leitung über Mils das Haller Stadtgebiet mit Wasser und Verkehr wieder wie gewohnt entlang der Salzbergstraße.

Vintage- und Upcycling-Markt: Aufruf zur Teilnahme!

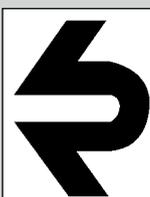
Das Haller Stadtmarketing veranstaltet am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 17 Uhr einen „Haller Vintage- und Upcycling-Markt“ in der Altstadt.

Du bietest hochwertige Second-Hand-Textilien, -Accessoires oder gar alte Kleinmöbel etc.? Du produzierst aus alten, unbrauchbar gewordenen Dingen neue Produkte? Dann bewirb dich jetzt! Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Name, Anschrift, e-mail, Mobiltelefon, Produktliste, Produktfotos) bzw. Fragen zum Markt können bis 14. Oktober 2020 an info@hall-in-tirol.at geschickt werden. Die Teilnahme am Markt ist dieses Jahr kostenlos, Marktstände werden zur Verfügung gestellt.



Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



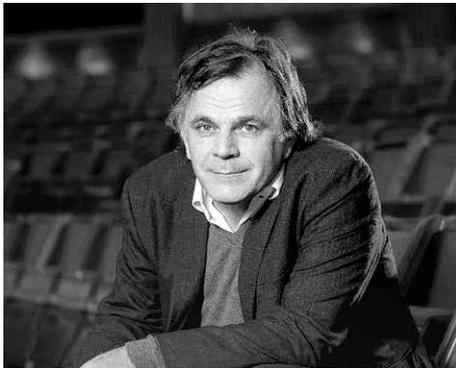
ALPINE MÄRCHENWELT - ZERMATT & GLACIER EXPRESS

**Bus ab Tirol inkl. Matterhorn, Fahrt mit dem
Glacier Express und zentrales Hotel**

z.B. 22.05. bis 24.05.2021 im Doppelzimmer mit Verpflegung
ab € **529,-** pro Person

Im Oktober wird das Osterfestival nachgeholt

Als im Frühjahr die Corona-Pandemie das Programm des Osterfestivals verunmöglichte, blieb den Organisatoren, die Hoffnung im Herbst einen Großteil des Programmes nachzuholen. Nun ist es soweit und mit diesem „Oktober Festival Tirol“ wird ein Zeichen gesetzt, das für KünstlerInnen, Publikum und KulturveranstalterInnen gleichermaßen ein freudiges und optimistisches Signal darstellt.



Markus Hinterhäuser, Foto: Franz Neumayr

**Dienstag, 20. Oktober, 20 Uhr,
Salzlager Hall:**

Galina Ustvolskaya, eine der wichtigsten und herausragendsten Komponistinnen des 20. Jahrhunderts, verfasste ihre sechs Klaviersonaten in einem Zeitraum von über 40 Jahren. Über ihre tief-emotionale, sich in äußersten Extremen bewegende Musik sprach die zurückgezogene Russin kaum. Ich analysiere Musik nicht gern. Für mich ist etwas anderes wichtiger: die Natur, die Stille, die Ruhe. Nur keine Leute. Ich würde gern unter einer Birke sitzen – wie beim Komponieren der Zweiten Symphonie. Mehr brauche ich nicht. Einsamkeit ist das Beste. Weil ich in der Einsamkeit zu mir selbst finde, und das gibt mir eigentlich das Leben.

Markus Hinterhäuser lässt die Zerrissenheit zwischen wütender Anklage und klagender Verzweiflung, bestimmt von religiöser Hoffnung in Ustvolskayas Klaviersonaten intensiv erleben.



Routes, Foto: Chris Rogl

**Freitag, 23., Samstag, 24. Oktober,
20 Uhr, Salzlager Hall:**

Routes: eine Reise für sechs Tänzerinnen und Tänzer. Als Einheit erforschen sie Raum und Zeit. In Harmonie werden stets neue Strategien

des friedlichen Zusammenseins im gemeinsamen Spiel gegen die Schwerkraft gesucht.

Guy Nader und Maria Campos (GNIMC) verbinden in ihren Choreographien Akrobatik, zeitgenössischen Tanz, Rhythmus und Musik auf atemberaubende Weise.

Das junge Ensemble des Bodhi Project (SEAD) lässt einen poetischen Abend von unglaublichem Tempo, voller Virtuosität und bestechender Variationen erstehen.



Hopkinson Smith, Foto: FGontier

**Mittwoch, 28. Oktober, 20 Uhr,
Salzlager Hall:**

Die berühmtesten Passionsmusiken des deutschen und westlichen Kulturkreises sind u.a. von Bach, Händel, Telemann oder Charpentier, Delalande und Scarlatti. Über die Jahrhunderte sind aber auch wunderbare Meisterwerke entstanden, die uns heute kaum mehr bekannt sind. Hopkinson Smith, Pionier der Laute sowie der Alten Musik und einer unserer längsten Weggefährten, lässt gemeinsam mit der Mezzosopranistin Tanja Vogrin eine Auswahl jener seltenen Musiken zur Passionszeit erklingen: u.a. von Monteverdi, Frescobaldis *Al pie de la gran croce* und Ruimontes *Lamentaciones*. Tanja Vogrin – Mezzosopran; Hopkinson Smith – Laute



Jordi Savall, Foto: David Ignaszewski

**Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr,
Salzlager Hall:**

Seit den Anfängen von Hespèrion XX bzw. XXI ist es Jordi Savall ein Anliegen, die Verbindung der unterschiedlichen Kulturen und Religionen im Mittelmeerraum aufzuzeigen, vor allem die damit verbundenen Einflüsse auf Spanien. Viele Aufnahmen, Konzertprogramme und zuletzt musikalische Projekte mit Flüchtlingen zeugen davon. *Zuflucht im Erinnern* ist ein Abend, der die Vielfalt der mediterranen Musik erfahrbar macht. Zum einen durch mündliche Überlieferungen der Sephardim, Berber, Griechen, Araber, Hebräer, Andalusier und Katalanen, zum anderen durch mittelalterliche Handschriften des Trecento oder die Sammlung *Osmanischer Musik* von Dimitrie Cantemir. Eine wichtige Rolle als Vermittler im Musikalischen wie auch Humanistischen spielte Alfonso X. „el sabio“ (1221-1284), der u.a. in Toledo eine Übersetzerschule mit jüdischen, muslimischen und christlichen Gelehrten gründete und so zur Begegnung des arabischen Wissens im christlich dominierten Europa beitrug.

Johannes Maria Staud

Heuer werden zwei Konzerte und ein Salon dem Tiroler Komponisten Johannes Maria Staud gewidmet.

Staud wird als Kammermusikkomponist vom Ensemble Phace vorgestellt. In seinen Werken lässt er sich von anderen Künsten wie Literatur, Film und bildender Kunst inspirieren. Außerdem greift er philosophische Fragen, gesellschaftliche Veränderungen und Prozesse sowie politische Ereignisse und Situationen auf. Am zweiten Abend wird ein Auftragswerk des Ensemble Phace und des Osterfestivals Tirol uraufgeführt. Einen Einblick in sein unterschiedliches Schaffen gibt Staud am 30. Oktober um 18 Uhr im Rahmen eines Salons.



Ensemble Phace. Foto: Laurent Ziegler

Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, Innsbruck, Haus der Musik
 Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Innsbruck, Haus der Musik



Hamed Abboud. Foto: Nina Oberleitner

Montag, 2. November,
 20 Uhr, Innsbruck, Congress
 Orangerie:

Syrien und der Libanon, zwei Länder und eine Region, die seit Jahrzehnten von Konflikten und Kriegen geschüttelt wird; zwei unterschiedliche Sichtweisen und Wege auf der Suche nach Frieden und Heimat.

Hamed Abboud und Franz Hammerbacher: Ihre literarischen Texte werden am Abend zum Echoraum von zwei Lebensläufen, die auf sehr verschiedene Weise von Krieg und Terror betroffen sind und sich ihnen literarisch stellen.

Sprache als Heimat im Gepäck: Hamed Abboud wurde 1987 in Deir ez-Zor in Syrien geboren und studierte in Aleppo Telekommunikationstechnologie. Ende 2012

floh er aufgrund des Krieges. Nach einer zwei-jährigen Odyssee landete er 2014 in Österreich, wo er zunächst im Burgenland lebte und seit 2016 in Wien. Satirisch konterkarierend, ironisch und humorvoll wendet und dreht Hamed Abboud in seinem Prosaband *In meinem Bart* versteckte Geschichten die eigenen Erfahrungen durch bildstarke Assoziationen und Gedankengänge immer weiter, bis dem Schicksal doch noch ein guter Moment abgewonnen ist. Die Texte vermitteln nicht nur, was es bedeutet, sich einen Platz in einer fremden Gesellschaft suchen zu müssen, sondern auch das Gefühl, dass die Suche selbst eine Art Frieden im Unfrieden sein kann, dass die Sprache zur unbefragten Heimat wird.

Ein Sprachpazifist an der Front: Franz Hammerbacher hat seine Tätigkeit als Verleger in Wien unterbrochen, um sich als einfacher Soldat in der UN-Friedensmission im Libanon zu verdingen. Der Prosaband *Naqoura* ist der abschließende Teil einer Trilogie, in der sich Hammerbacher mit dem soldatischen Alltag als Peacekeeper auseinandersetzt.

Distanz und Empathie – zwischen diesen beiden, auch sprachlichen, Polen bewegt sich die Auseinandersetzung mit einem Dienst, dessen Sinn sich aus der Innenperspektive nicht zu erschließen vermag. *Naqoura* versammelt lakonische Miniaturen, die einmal mehr auf durchaus vergnügliche Weise zeigen, dass Sprache auch in sozial extremen Lagen ein probates Mittel ist, der Welt zu begegnen.



Alaida Assmann

Montag, 30. November, 19 Uhr,
 Innsbruck, MCI kleine Aula.

Auch die Gesellschaft hat ihre Klimakrise: Alte Risse und neue Spaltungen durchziehen sie, Hass wird offen formuliert, Ressentiments, die man überwunden glaubte, zeigen sich frisch und unverblümt. Respekt und Anerkennung des anderen scheinen keine Selbstverständlichkeit. Welche Herausforderungen stellen sich angesichts dieser Entwicklungen? "Wie kann man Gewalt und Bedrohung vermeiden und ein Klima schaffen, in dem man friedlich miteinander auskommt?" (A. Assmann) Wie sollen/können wir morgen miteinander umgehen? Wie kann "an der Umsetzung der Vision gesellschaftlicher Offenheit" (M. Czollek) gearbeitet werden, ohne die eine plurale Gesellschaft nicht funktionieren kann? Gespräch mit Alaida Assmann und Max Czollek; Moderation: Brigitte Schwens-Harrant

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original, Seit 1974.

Beste Noten
mit der **Nr. 1** in Österreich!

Schon ab **9,50 €**²
pro Unterrichts-
stunde
(45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

¹Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe-Institut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
²Ausführliche Informationen erhalten Sie vor Ort.

Zentralmatura-Training

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737
Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376
www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

Kinderyoga im Altstadtpark



Yoga und Achtsamkeitsübungen sind auch für Kinder entspannend und unterstützend.

Noch bis zum 27. Oktober gibt es dienstags von 15 bis 15.45 Uhr ein kostenloses Kinder-Yoga im Altstadtpark.

Kuscheltier-Atmung, Löwe, Vulkan und eine Reise mit dem Zauberteppich – und dabei kennenlernen, was Yoga ist. Yoga und Achtsamkeitsübungen für Kinder unterstützen sie dabei, den eigenen Körper, die Gedanken und Gefühle wahrzunehmen und damit umzugehen. Sie stärken Konzentration und Koordination, sie entspannen und machen Spaß.

Bitte eigene Matte mitbringen, wenn vorhanden. Material ist auch vor Ort. Bequeme Kleidung und Socken bei kühlerem Wetter.

Das Kinderyoga im Altstadtpark wird durchgeführt vom Achtsamkeitszentrum Tirol (Susanna Mühlbacher / Susanne Bosin / Lara Weber / Josephine Schmidtke), Schumacherweg 2a in Hall. www.achtsamkeitszentrum.com

Geld oder Leben

Stadtführerin Andrea Weber macht sich in der Altstadt auf die Suche Geld, Gold und anderen Reichtümern. In der Begegnung mit Sprüchen, Bildern, Statuen und natürlich dem „Geld, das auf der Straße liegt“ verwandelt sich Hall plötzlich in eine einzige große Schatztruhe.

Am Samstag, 17. Oktober, dem Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut wird klar, dass Geld viel mehr ist, als ein unbeschwertes Zahlungsmittel. Es entscheidet über Glück und Unglück, über Können und Nichtkönnen und viel zu häufig entscheidet es auch über Leben und Tod. Bei der Wanderung durch Hall zum sich überraschen lassen, vielseitig, kurios, spannend und unglaublich, so wie das Geld eben ist und immer war.

Treffpunkt: Samstag, 17. Oktober, um 17 Uhr beim Brunnen am Oberen Stadtplatz, Preis pro Person: 15 Euro.



Treffen der anonymen Konsumidioten:

Werner Brix "friss & stirb"

Endlich ist er wieder da! Werner Brix mit einem neuen Programm, mit frischem Schalk und bewährtem Schmäh: Am Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, im Kulturlabor Stromboli.

Mit Prosa, Poesie und Loopstation ausgestattet, sucht er sein Kabarettpublikum, um geistigen Beistand zu geben in einer Welt der Wirrnisse. Um Antworten zu geben und Fragen zu stellen. Fragen wie: Wer ist das mächtigste Wesen auf diesem Planeten? Der amerikanische Präsident? Der russische Präsident? Der chinesische? Google? Microsoft? Meine Putzfrau, weil mein Leben den Bach runtergeht, wenn sie nicht kommt? Alles falsch!

Und doch ist die Antwort so einfach: WIR sind das mächtigste Wesen auf Mutter Erde! Richtig. Wir, nicht ich oder du. Wir, der Schwarm, wir, die das Kapital verteilen. Wir die Konsumenten. Wir sind süchtig. Wir wissen, was richtig ist und tun das Falsche. Das nennt man Sucht. Wenn wir also gesund werden wollen, wir als Schwarm, wir als Gesellschaft, müssen wir aufhören, den Teufel in uns zu füttern oder füttern zu lassen und ihn in die Schranken weisen, indem wir ihm zunächst einmal links und rechts ein paar Ordentliche scheuern und ihn dann schließlich in eine Abteilung unseres Bewusstseins versetzen, wo er keinen Schaden mehr anrichten kann, zum Beispiel in die Sektion Müllentsorgung, in der er dann seine Kompetenz in Sachen Stuhlgang in vollen Zügen ausleben darf, ohne sich in unsere Wertedebatten einmischen zu können. Wer, außer uns, den Teufel in uns füttert und womit, erfahren Sie in diesem kurzweiligen und fantastischen



Werner Brix.

Kabarettstück von und mit Werner Brix. Beim Treffen der anonymen Konsumidioten, einer Veranstaltung von Stromboli in Zusammenarbeit mit Kleinkunst Hall.

Schultüten für Erstsemestrige

Zu Semesterbeginn bekamen alle neueingeschriebenen Studierenden der UMIT Tirol als Willkommensgeschenk tolle Aktionen, Gutscheine und kleine Produkte aus Hall und der Region Hall-Wattens.



v.l.: Vizerektor Philipp Unterholzner, Msc., Bgm. Dr. Eva Maria Posch, Obmann Richard Madersbacher (Verein Haller Kaufleute) und Mag. Petra Pöschl (Stadtmarketing Hall) mit StudentInnen (hintere Reihe).

„Ich freue mich jedes Jahr sehr auf diesen Termin, um die Erstsemester an der UMIT und in der Stadt Hall zu begrüßen“, betonte Bgm. Dr. Eva Maria Posch.“

Als Willkommensgeschenk haben 25 Betriebe einen Mix an kleinen Geschenken und Gutscheinen für Sie zusammengestellt. Wir hoffen Ihnen damit eine kleine Freude zu bereiten und würden uns freuen, wenn Sie die vielfältigen Angebote der Stadt, von Handel über Gastronomie bis zu den kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen in ihrer Freizeit nutzen,“ schilderte Obmann Richard Madersbacher vom Verein der Haller Kaufleute. „Dieser Campus ist etwas Besonderes, von der Architektur des Gebäudes bis zur Lage.

Es ist wichtig, sich während eines Studiums wohlfühlen. Deshalb darf ich recht herzlich einladen, Hall und die historische Altstadt zu besuchen. Die Bevölkerung ist zu Recht sehr stolz auf unsere über 700 Jahre alte Stadt. Trotz Beschränkungen versuchen wir mit verschiedensten Aktionen und kleinen Veranstaltungen jeden Besuch zu etwas Besonderem zu machen. Gehen Sie z.B. am Samstagvormittag auf den Haller Bauernmarkt und genießen Sie das Flair am Oberen Stadtplatz oder nutzen Sie eines der kulturellen Angebote. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium und in unserer Salinenstadt darf ich Ihnen abschließend traditionell 'Glück auf in Hall' wünschen,“ so Halls Bürgermeister.

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com



**Physiotherapie
Hall**

Thomas

Eliskases

Hall, Magdalenstr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

Tonies in der Bücherei Schönegg

In der Bücherei Schönegg gibt es jetzt neben CDs und Hörspielkassetten auch Tonie-Figuren. Voraussetzung ist eine Tonie-Box, die in den letzten Jahren in vielen Kinderzimmern Einzug gehalten hat. Für jeden Geschmack und jedes Alter von drei bis acht Jahren, stehen Märchen, Hörspiele und auch Musiktonies zur Auswahl. Die neu eingetroffenen Tonie-Figuren wie auch alle anderen Medien können bequem von zu Hause aus online (<http://www.schoenegg.web-opac.at>) eingesehen werden.

Öffnungszeiten der Bücherei Schönegg: Montag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218

od. 0676 / 83 58 45 218

Flohmarkt von und für Kinder

Beim Koffermarkt am 10. Oktober, wird es auch wieder für Kinder ein Highlight geben: einen eigenen Flohmarkt von und für Kinder von 14 bis 17 Uhr am Oberen Stadtplatz.

Kinder können selbstständig mit ihren Altersgenossen auf dem Openair-Flohmarkt handeln und feilschen. Für die Kinder bietet sich nicht nur Gelegenheit nach gebrauchten Büchern und Kleidern zu stöbern, sie können auch den Umgang mit Kaufen und Verkaufen, Handeln und Tauschen üben. Die Eltern können ihnen dabei natürlich helfen. Angeboten werden viele tolle Dinge: Bücher, Spielzeug, Kleidung und vieles mehr. Die Teilnahme am Kinderflohmarkt ist kostenlos, allerdings ist eine Voranmeldung unter info@hall-in-tirol.at verpflichtend!

MIHALITS
COSMÉTIQUES

BEHANDLUNG DER MONATE
OKTOBER & NOVEMBER

„OSKARPEELING“ DIE MICRODERMABRASION MIT DEM MEMIDERM

Sofort-Effekt auch bei kurzfristiger und einmaliger Behandlung: Strahlende und weiche Haut! Daher ist die Behandlung in den USA auch unter dem Namen „Oskar-Peeling“ bekannt. Sozusagen die kurze Auffrischung vor dem roten Teppich.

- Normalisiert die Talgproduktion **bestens geeignet** bei unreiner, großporiger Haut)
- Altersflecken / Pigmentflecken / Narben werden **reduziert**
- Falten und kleine Linien werden gemildert
- Stärkt müde und matte Haut



MICRODERMABRASION Gesicht & Hals ca. 50 min € 69.-

Reinigung/Tonic/Vakuumdrainage/Microdermabrasion/Maske/Abschlusspflege. **5er Abo mit Sonderpreis möglich.**

NEU

MICRODERMABRASION Gesicht & Hals ca. 80 min € 116.-

Reinigung/Tonic/Vakuumdrainage/Microdermabrasion/Mesoporation m. Spezialampulle/Maske/Abschlusspflege. **5er Abo mit Sonderpreis möglich.**

AUF IHREN
BESUCH
FREUT SICH
„TEAM
MIHALITS
COSMÉTIQUES“!

-25%
AUF DIE ERSTE
BEHANDLUNG

Fuxmagengasse 2
6060 Hall in Tirol
+43 (0)5223 57182
institut@mihalits-
cosmetiques.at

WWW.MIHALITS-
COSMETIQUES.AT

Kleinanzeigen

Seewald Hütte - Mützen - Accessoires in Hall **sucht** ab sofort engagierte und **verlässliche Mitarbeiterin** auf geringfügiger Basis. Erfahrung in der Textilbranche erwünscht, gerne ältere Arbeitnehmerin mit Modist:innen Erfahrung. Arbeitszeit an 2 – 3 Tagen pro Woche nach Absprache. Telefonische Terminvereinbarung unter: 0699 / 19 44 94 01

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**

Wir **suchen** für den offenen Treff (2 Stunden/Woche) **im Eltern-Kind-Zentrum Hall eine ehrenamtliche Mitarbeiterin**. Bei Interesse bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 0650 45 60510.

Christian's COWORKING-SPACE - zentral in der Haller Altstadt ... vollausgestattete **Büroarbeitsplätze für kleine Unternehmen oder Privatpersonen** - monatlich ab 35 bis 240 Euro - keine Vertragsbindung! Kontakt: Christian FOEGER, Hall, Eugenstraße 12, Tel. 0664 / 1304605, coworking@foeger.org

Suche dringend Wohnung! Nichtraucherin, keine Kinder, keine Haustiere, berufstätig, Mietgarantie. Unmöblierte Wohnung mit Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, eventuell zusätzliches Zimmer, Abstellraum und / oder Kellerabteil. **Ab sofort**, Zuschriften bitte an: franziska.karlhuber@gmail.com bzw. unter Tel. 0680 / 310 79 65

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676-881811600

Hurra, unsere **neue Herbst-/Winterware** ist da - im **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall gibts ab sofort **tolle Übergangs- & warme Bekleidung**, Schuhe/Stiefel, Hauspatschen, Matsch- und Schibekleidung, **Wintersportgeräte**, Reit-Zubehör, Kletterpatschen sowie **viele neue Spielsachen**, DVDs/CDs und Bücher! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Biete **schönes Zuhause** mit Garten für eine Katze im Alter von 1 – 3 Jahre. **Wer hat eine Katze abzugeben?** Tel. 0 52 23 / 41 1 85, mittags oder ab 17 Uhr.

Teegießerei Hall: Probieren Sie unsere neuen **Herbst-/Wintertees** z.B. Kaminglut, Knusperhäuschen oder Punsch-Tee sowie feine **Kaffees** von der Gmundner Kaffeerösterei. **Trendiges Tee-Geschirr + tolle Geschenk-Ideen!** Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 15.00

MARCELLO'S

AUS LEIDENSCHAFT

**WEINHANDEL
& VINO THEK**

**SCHAUMWEIN
AKTION**

**6 Flaschen +
1 Flasche Gratis**



**Kostenlose
Zustellung**

0664/99063341

Marcello's Vinothek
Krippgasse 1a · 6060 Hall
www.marcellos.at

– 17.30 Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9.00
– 12.30 Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11; www.teegieserei.at

balsam Naturkosmetik Neue **Deocremen** und **Deosticks** von NA; DEOS Österreich und We love the Planet in vielen verschiedenen Duftrichtungen, natürliche Pflegestoffe, **aluminiumfrei**, 24h wirksam und frei von chemischen Inhaltsstoffen. Rosengasse 7, 05223-994990 www.naturkosmetik-tirol.at

Äpfel, verschiedene Sorten, **ab Hof Verkauf bei Familie Lechner**. Heiligkreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368

Verkaufe neuwertige Echtholzgarderobe (Eiche hell) um 450 Euro. Länge 2,07 m, Tiefe 35 cm, Höhe 2,37 m, Tel. 0664 / 538 248 3, Selbstabholung in Hall.